

REFERENZ

Sandsteinbrücke

Skulptur St. Nepomuk
2019-2019

Die aus Skulptur des St. Nepomuk war auf einem Sockel in der Mauerbrüstung einer einbogigen Sandsteinbrücke am Brandbach eingebaut.

Im Zuge der Brückensanierung sollte die Skulptur restauriert werden und wurde hierfür ausgebaut und in der Werkstatt bearbeitet. Primäres Ziel war die Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes und die Verbesserung des Wasserablaufes- Im Hinblick auf den Substanzerhalt wurde das Objekt gereinigt, Risse und Fehlstellen verschlossen sowie abgewitterte Oberflächen bearbeitet.

Maßnahmen

- Abbau und Transport der Skulptur in die Werkstatt
- Reinigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Ergänzungen, entfernen defekter Alterergänzungen
- Retusche
- Neuteil Sockel
- Schrift fassen
- Rücktransport und Wiederversetzen



Ort
Dormitz

Datierung
Mitte 18. Jh.

Auftraggeber
VG Dormitz

Architekt
Wolfrum Ingenieurbüro

Denkmalpflegerische Betreuung
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum
2019-2019

Material
Sandstein

Vorzustand: Nach Abbau und Transport in die Werkstatt wurde die Skulptur zunächst von aufliegendem Schmutz sowie Mikroorganismen gereinigt.



Nachzustand: Nach durchgeführter Konservierung und Restaurierung wurde die Skulptur wieder auf der Brücke aufgebaut.



Zwischen - Zustand: Detail von tieferen Rissen am Kreuz, Aufsicht.



Zwischen - Zustand: Detail von tieferen Rissen am Kreuz, Aufsicht. Risse wurden mit mineralischer Injektionsmasse verfüllt und oberflächlich mit Steinersatzmasse verschlossen



Zwischen - Zustand: Detail Rissverlauf, partiell defekte Flanken wurden mit Rissinjektionsmassen verschlossen.



Zwischen - Zustand: Detail Rissverlauf entlang der Nase, partiell defekte Flanken wurden mit Rissinjektionsmassen verschlossen.

